

Bürgerverein Hoheluft-Großlokstedt von 1896 e.V.

B^EÜRGERVEREIN

NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUF

*Mitmachen und
Mitreden im Stadtteil*

Nr. 1 / 2021

buergerv.de



ERFOLGSGESCHICHTE

**Ein Jahr Bürger-
bus in Niendorf-
Ost**..... S. 8

Rückblick: So tagt der BüV-
Vorstand digital S. 3

Vorgestellt: Der Ehemaligen-
verein des Bondenwalds . S. 5

Vor Ort: Eine städtebauli-
che Neuordnung S. 6

Plattdüütsch: De Dedektor –
Mien erster Walkman . . . S. 9

VORSTAND

Vorsitzender

Lutz Schmidt, Redakteur,
Tel. 0176 63 39 69 28

Stellvertretender Vorsitzender

Wolfgang Rottstedt, Rentner,
Tel. 0175 14 91 951

Schatzmeisterin

Manja Schmidt, Rechtsanwältin,
Tel. 0172 405 66 48

Beisitzer

Monika Kiss, Rentnerin,
Tel. 0174 90 29 645

Renate Rottstedt, Mitgliederbetreuung,
Tel. 040 539 09 745

Helmut Sadler, Optikermeister,
Tel. 04101 3 11 89

Sabine Steppat, Redakteurin,
Tel. 0176 32 97 24 75,

Ehrevorsitzender

Rainer Funke

Ehrenmitglied

Horst Bochert

ZA-Abgeordnete

Manfred Huchthausen

Christa Klitz

Helmut Sadler

Andreas Stonus

Optimistischer Blick nach vorn

Engagement ist eine gute Idee

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

kennen Sie die Rubrik „Mein Niendorfer des Jahres 2020“ im Niendorfer Wochenblatt? Mir gefällt dieses Format ganz besonders gut. Beeindruckt hat mich da unter anderem das Loblied auf André Thiemann. Wie er sich um seine gesundheitlich schwer angeschlagene Nachbarin kümmert, ist aller Ehren wert. Das ist aber längst nicht alles. Das große soziale Engagement von Herrn Thiemann zeigt auch seine Fahrten am Steuer des Bürgerbusses Niendorf-Ost. Es freut mich nach wie vor, dass wir der Trägerverein für dieses Projekt sind.

Apropos mobil bleiben: In Lokstedt wird weiter daran geforscht, wie klimafreundlich Mobilität vonstatten gehen kann. Falls Sie in diesem schönen Stadtteil wohnen, so nehmen Sie doch die Gelegenheit wahr und stellen Sie sich für eine Befragung zu diesem Thema per E-Mail (fabian.zimmer@uni-hamburg.de) zur Verfügung.

Ganz auf den südlichen Rand unseres Vereinsgebiets schauen wir in dem Beitrag „Ein neues Quartier entsteht in Hoheluft-West/Eimsbüttel“. Es ist fast schon so etwas wie ein zweiter Teil zum Thema Stadtplanung, der in Ausgabe 05/2020 mit „Wenn der Bezirk einen B-Plan macht“ mit meinem Beitrag zum Bebauungsplan Niendorf-93 begann. Hoffentlich finden Sie das auch so spannend wie ich.



Lutz Schmidt

Foto: Manja Schmidt/privat

Gern mache ich Sie noch darauf aufmerksam, dass seit Jahresbeginn die Finanzämter für Spenden bis zu einer Höhe von 300 Euro keine extra ausgestellte Zuwendungsbestätigung mehr verlangen. Es reicht dafür der „vereinfachte Spendennachweis“, also die Vorlage des Kontoauszuges, auf dem die Überweisung erscheint – vielleicht ja auch an Ihren Bürgerverein. Den Vorstand würde dies sehr erfreuen.

Herzlichst Ihr,

Lutz Schmidt
Vorsitzender

Titelbild: Frühlingswiese
(Foto: Matu Bil/Pexels)



Foto: Lutz Schmidt/privat

Vorstandssitzung virtuell – als spannendes Experiment gestartet ist dieses Format inzwischen bestens etabliert

Wir können ja noch digital tagen ...

Vorstandssitzung per Videokonferenz

Auch wenn wir uns momentan persönlich nicht treffen dürfen, so findet die Vorstandsarbeit dennoch statt. Möglich macht dies wieder einmal das Internet. Dort sind Vorstandssitzungen jederzeit möglich, zwar virtuell aber immerhin in Ton und Bewegtbild. Nun ja, mitunter schwächeln einzelne Leitungen. Dann ruckelt oder steht das Bild zuweilen. Ganz schlimm kommt es, wenn die Datenrate selbst für einen klar verständlichen Ton nicht mehr reicht. Bisweilen haben wir aber diese Kalamitäten immer gemeistert.

Wir nutzen für unsere (Kurz-) Konferenzen das Angebot von „Zoom“. Diese Anwendung zählt sicherlich zu den derzeit komfortabelsten. Allerdings tagen wir dafür auch immer nur höchstens 40 Minuten. Das hat den Vorteil, dass es so lange kostenlos ist. Zum Vergleich: Die

Hamburger Behörden müssen „Skype for Business“ nutzen. Das Programm schafft gleichzeitig jeweils höchstens fünf Bewegtbilder, bricht regelmäßig zusammen und lässt einzelne Teilnehmer immer wieder herausfliegen. Die müssen sich dann erneut einwählen und verpassen Redebeiträge. Die Digitalisierung unserer Verwaltung ist wirklich bedauernswert und für ein technologisch hoch entwickeltes Industrieland ein Hohn.

Vor dieser Magazinausgabe haben wir am 6. Januar eine rein digitale Vorstandssitzung abgehalten. Dort entstand auch das beigefügte Bild. Sind wir alle gut sichtbar? Wir konnten uns zumindest gegenseitig erkennen und mit einer Ausnahme auch gut verstehen. Letzteres lag aber nur an einer schlechten Leitung und nicht an Streiterei. Auf unserer Sitzung Anfang Januar haben

wir uns darauf geeinigt, dass es dieses Jahr – sobald es physisch gestattet ist – eine 125-Jahr-Feier in direktem Anschluss an unsere Jahreshauptversammlung geben soll. Wir haben natürlich auch darüber beraten, was in dieser Ausgabe so alles drinstehen mag. Hoffentlich gefällt Ihnen, was Sie hier lesen.

Und was wurde sonst noch auf der Vorstandssitzung beraten und beschlossen? Zum Beispiel, wer die Glückwünsche an unsere Mitglieder künftig übernimmt, jetzt da Herr Groth dies nicht mehr macht. An dieser Stelle möchte ihm der Vorstand einen großen Dank für seinen vieljährigen unermüdlichen Einsatz aussprechen. Auch wurden die Vertretungen zur Verteilung dieses Magazins in Schnelsen und Lokstedt abgesprochen.

Lutz Schmidt

Moderate Beitragsanpassung

Mitgliedsbeiträge

Um unseren Bürgerverein, gerade in der herausfordernden aktuellen Situation, weiterhin auf eine solide finanzielle Basis zu stellen, hat die Mitgliederversammlung im vergangenen Jahr eine Beitragsanpassung beschlossen.

Ab diesem Jahr wird nun für Paare, Vereine und Gruppen ein Mitgliedsbeitrag in Höhe von EUR 30,00 jährlich erhoben. Für Einzelpersonen bleibt der Beitrag unverändert bei EUR 20,00.

Selbstzahler überweisen ihren Beitrag bitte bis **1. März 2021** auf das HASPA-Konto des BüVs.
IBAN: DE17200505501035223690

Bei Einzugsermächtigung wird der Mitgliedsbeitrag **Anfang März 2021** eingezogen. Um unsere Arbeit zu unterstützen, informieren Sie uns bitte rechtzeitig, falls sich Ihre Kontodaten zwischenzeitlich geändert haben. **Der Vorstand**

BüV-Termine weiterhin offen

Veranstaltungen

Wie schon im vorigen Jahr hat uns die Corona-Pandemie auch weiterhin fest im Griff – ganz sicher zumindest im ersten Quartal. Aufgrund der derzeit geltenden gesetzlichen Beschränkungen ist eine terminliche als auch räumliche Planung von anstehenden Veranstaltungen nicht möglich.

Auf unserer Agenda steht neben der vorgeschriebenen jährlichen Mitgliederversammlung mindestens noch unsere 125-Jahre Jubiläumsfeier.

Wir haben im Vorstand beschlossen, diese beiden Veranstaltungen an einem Tag zu begehen.

Sobald eine Lockerung der Kontaktbeschränkungen absehbar wird, werden wir die notwendigen Vorbereitungen angehen und Ihnen rechtzeitig das „Wann und Wo“ mitteilen.

Wolfgang Rottstedt

Herzliche Einladung

Mitmachen im BüV

In vielen Vereinen stehen das Vereinsleben und die Vereinsarbeit derzeit still. Auch in unserem Bürgerverein ist der Betrieb seit fast einem Jahr notwendigerweise stark eingeschränkt.

Das soll natürlich kein Dauerzustand werden – ganz im Gegenteil. Sobald es die Situation wieder zulässt, wollen wir den BüV wieder hochfahren. Der Blick zurück in die Jahre vor der Corona-Pandemie zeigt: Im BüV gibt es viel zu erleben.

So blicken wir heute vorsichtig optimistisch aufs Jahr und wollen mindestens unsere Jahresmitgliederversammlung abhalten. Die bietet übrigens eine tolle Gelegenheit für alle Mitglieder (und für alle, die es werden wollen), sich im BüV-Vorstand mit neuen Ideen einzubringen. Sprechen Sie uns gerne an!

Der Vorstand

**Beitrittserklärung zum
Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt
von 1896 e.V.**

Name, Vorname _____

Anschrift _____

Tel. / Fax / E-Mail _____

Geburtstag / Beruf _____

Senden Sie diese Beitrittserklärung bitte an:

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt
c/o Manja Schmidt
Hainholz 5
22453 Hamburg

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Einzelpersonen jährlich €20,-, für Paare, Vereine, Gruppen usw. gemeinsam nur €30,- p.a.

Bitte ankreuzen

☐ Ich bitte um Lastschriftinzug durch den Bürgerverein v. Kto.

Kontoinhaber _____

Geldinstitut _____

IBAN -Nr. _____

BIC -Code _____

☐ Ich werde den Jahresbeitrag nach Aufnahme in den BüV auf das Vereinskonto bei der Hamb. Sparkasse überweisen:

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt
IBAN: DE17200505501035223690, BIC: HASPDEHHXXX,

Datum / Unterschrift _____

1/18



Foto: Joachim Stehmann/privat

Kontakt zu halten nach einem bedeutenden Abschnitt im Leben ermöglicht der Ehemaligenverein am Gymnasium Bondenwald

Alle sind dabei: Von Abi-Jahrgang 1951 bis 2020

Der Ehemaligenverein des Gymnasiums Bondenwald zu Hamburg

Mit mehr als 4.000 Abiturienten und weiteren Ehemaligen sowie aktuell über 1.000 Schülern und Lehrern prägt das Gymnasium Bondenwald das Leben vieler in Niendorf, Lokstedt und Schnelsen.

Das Gymnasium ist seit 1958 die Fortführung der 1931 gegründeten Oberschule Lokstedt. In den letzten Jahren wurde die Schule baulich schrittweise modernisiert – ein Neubau wurde 2009 in Betrieb genommen, November 2020 wurde ein weiterer Neubau trakt eröffnet.

Der erst 2008 gegründete Ehemaligenverein des Gymnasiums ist die Heimat derjenigen, die nicht mehr selbst aktiv am Bondenwald sind, aber untereinander Kontakt halten wollen oder sich für das Bondenwald engagieren möchten. Neben dem Schul- und dem Musikverein ist er mittlerweile zu einer festen Institution für das Gymnasium geworden.

Die Aktivitäten gliedern sich in vier Schwerpunkte:

- Kontaktanlässe unter den Ehemaligen sowie mit der Schule
- Unterstützung im Berufseinstieg für Schüler
- Finden und Erinnern
- Förderung von Aktivitäten zugunsten des Gymnasiums

2019 konnte bei prächtigem Sommerwetter das große Sommerfest mit gut 300 ehemaligen Schülern und Lehrern sowie vielen Aktiven auf dem Schulgelände umgesetzt werden. „Auch, wenn man sich vorher nicht kannte, eines hat uns alle verbunden: Wir haben eine gemeinsame Vergangenheit und damit ähnliche Startbedingungen ins Leben“, hörte man häufig. Wir hoffen alle, dass im Sommer 2021 dieses Fest wieder möglich sein wird – das sommerliche Wetter sowie die Corona-Schutzimpfung stimmen hier zuversichtlich.

2020 engagierte sich der Verein für die Förderung des Neubaus – er konnte helfen, eine zu dem modernen Unterrichtskonzept passende, sehr moderne Ausstattung für das Auditorium sowie das Selbstlernzentrum zu beschaffen.

Für 2021 liegt ein Fokus auf der Unterstützung beim Berufseinstieg der Abiturienten. Mit seinen über 100 Mitgliedern und ca. 300 weiteren „Followern“ bietet er eine breite Plattform, um Schüler hierbei zu unterstützen.

Wer Ehemalige kennt oder ein Ehemaliger ist, kann sich gerne beim Vorstand für weitere Informationen melden.

Raphael Vaino

Ehemaligenverein des Gymnasiums Bondenwald zu Hamburg e.V.

Gymnasium Bondenwald
Bondenwald 14 b, 22453 Hamburg
M: mail@bondenwald-ev.de
W: www.bondenwald-ev.de



Zwischen Quickbornstraße (links) und Unnastraße (rechts) soll ein neues, nach allen Richtungen geöffnetes, Wohnquartier entstehen

Ein neues Quartier entsteht in Hoheluft-West/Eimsbüttel

Wie eine städtebauliche Neuordnung gelingt

Die 1882 gegründete Beiersdorf AG ist nicht nur das einzige Hamburger Unternehmen, das im Börsenleitindex DAX notiert, sondern auch der einzige Konzern, dessen Zentrale beinahe an einer Fahrradstraße gestanden hätte. Doch das ist eine andere Geschichte ...

Seitdem klar ist, dass sich der Stammsitz des Konsumgüterkonzerns zwei Straßen nach Norden verlagert, fragen sich nicht nur

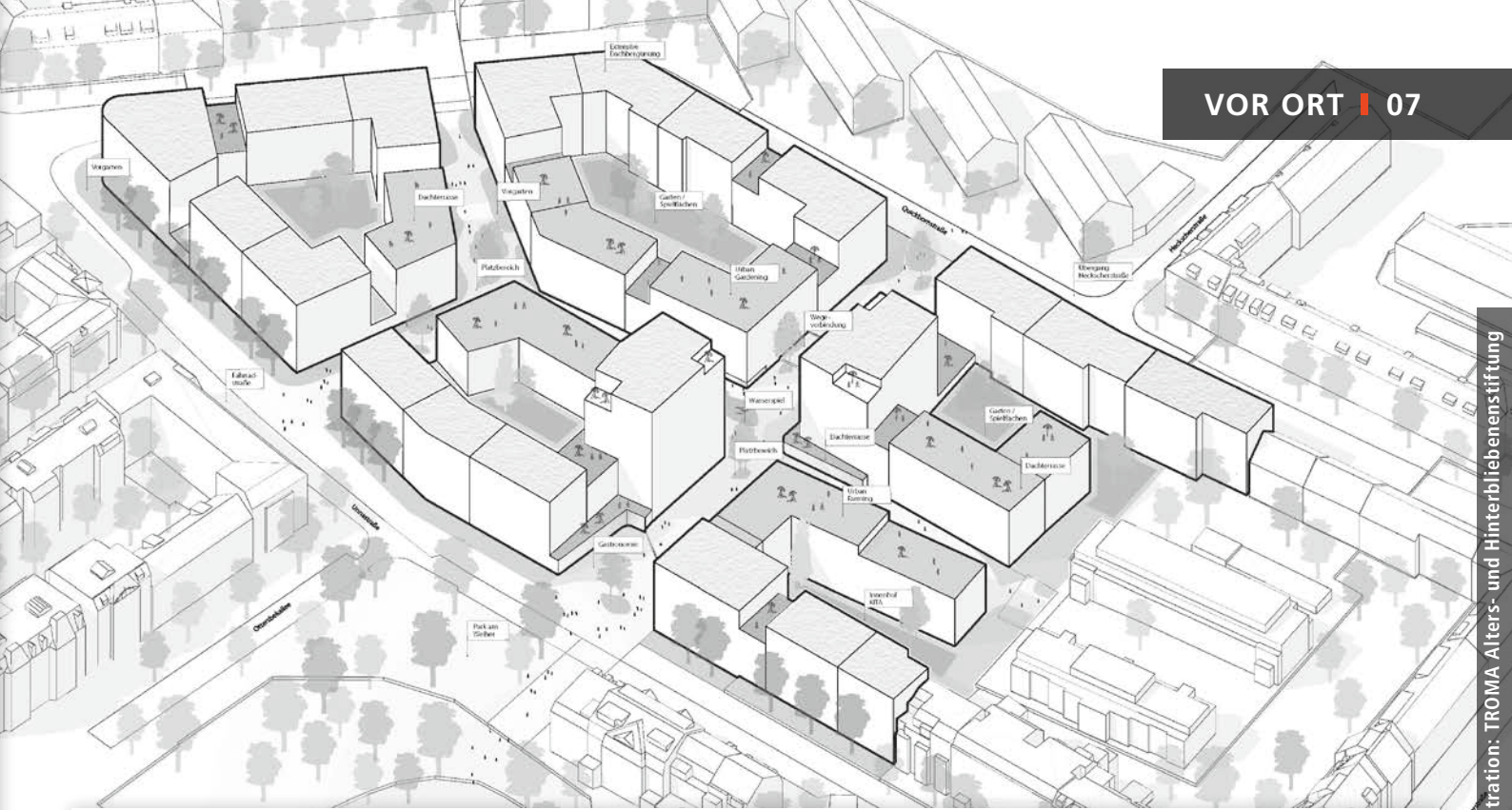
Stadtplaner, was mit dem Gelände zwischen Unnastraße und Quickbornstraße geschehen soll. Die Eigentümerin des Geländes, die Troma Alters- und Hinterbliebenenstiftung der Beiersdorf AG, möchte bis zu 900 Mietwohnungen dort errichten – davon ein Fünftel als geförderten (preisgünstigen) Wohnungsbau. 10 Prozent der Fläche sollen zudem für Kitas, Gewerbe, Gemeinschaft sowie kulturelle Zwecke verwendet werden.

Solch eine große Umplanung von einem Gewerbegebiet in ein neues Wohnquartier geschieht heutzutage natürlich nicht nur in irgendwelchen Amtsstuben. Schon bevor das eigentliche B-Planverfahren richtig in Gang gekommen ist, wurde ein breiter Beteiligungsprozess von Anwohnern und Interessierten angestoßen. Was damals alles im Rahmen einer „Stadt-macherei“ ersonnen wurde, lässt sich wunderbar im Internet (siehe Kasten nächste Seite) nachlesen.

Anfang Dezember 2019 startete dann die erste große Öffentliche Plandiskussion (ÖPD) in der modernen Aula des Gymnasiums Hoheluft. Mit einer Menge an Vorschlägen von Bürgerinnen und Bürgern begann das Verfahren, um die Umnutzung eines Gewerbebestandes zu einem urbanen Wohn- und Stadtquartier auch rechtlich zu ermöglichen. Insbesondere die Öffnung des



Geltungsbereich des Bebauungsplan-Entwurfs Hoheluft-West 15/Eimsbüttel 38



So soll es einmal aussehen: Der siegreiche Entwurf zum neuen Stadtquartier Hamburg Beiersdorf – Werk 1

Blockinnenbereiches durch neue Wegebeziehungen und ergänzende Nutzungen war da bereits vorgezeichnet. Es soll ja schließlich kein abgekapseltes reines Wohngebiet entstehen, sondern ein attraktives urbanes Viertel.

Mittlerweile hat auch der Ausschuss für Mobilität der Bezirksversammlung Eimsbüttel unter dem etwas sperrigen Titel „Kurzvorstellung Mobilitätskonzept Werk 1“ erfahren, was verkehrlich auf und um das Gebiet herum entstehen soll. Im Zentrum steht dabei eine Mobilitätsstation mit Zugang zur Tiefgarage. Diese bietet eine Kombination aus Rezeption, Mobilitätszentrale und Multi-Label-Paketshop. Dort müssen die Paketboten nicht mehr um die Häuser kreisen, irgendwo ihre großen Fahrzeuge in den Weg stellen und von Tür zu Tür eilen. Das hilft allen, die in dem großen Wohnblock wohnen, von der Umwelt ganz zu schweigen. Doch damit nicht genug.

Auch für den ruhenden Verkehr wird gesorgt sein. Je Wohneinheit werden 0,5 unterirdische Stellplätze eingeplant sowie 0,15 Stellplätze je Besucher. Was wenig klingt, ist es jedoch keinesfalls. In den überaus dicht besiedelten Stadtteilen Hoheluft-West und Eimsbüttel gibt es je Haushalt lediglich 0,4 Kfz.

Bei solchen Werten könnte in der Unnastraße künftig dann wohl doch eine Fahrradstraße entstehen.

Lutz Schmidt

Weitere Informationen zum neuen Stadtquartier lesen Sie im Internet:

Internetauftritt der Troma Alters- und Hinterbliebenenstiftung zum Beteiligungsprozess: stadtmacherei-eimsbuettel.de

Bezirk Eimsbüttel – B-Pläne im Verfahren | Informationen zum Bebauungsplan Hoheluft-West 15/Eimsbüttel 38: hamburg.de/eimsbuettel/bplaene-im-verfahren/11562710/hoheluft-west15/



Die schmale Unnastraße käme als Fahrradstraße in Betracht

80 00 86 75

Bürgerbus

gefördert durch

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel**BÜRGERVEREIN**

NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · ROHELUF

FREIWILLIGEN
FÖREN

Zero Emission

Schon seit März 2020 ist der Bürgerbus eine echte Erleichterung für viele Menschen im Osten Niendorfs

Längst eine feste Institution in Niendorf und Schnelsen

Die Erfolgsgeschichte „Bürgerbus“ geht bereits ins zweite Jahr ...

Das Projekt Bürgerbus ist ein Beweis dafür, wie man mit motivierten Ehrenamtlichen trotz schwieriger Rahmenbedingungen sehr viel bewirken kann – und so fällt die Bilanz nach fast einem Jahr ausgesprochen positiv aus.

Am 3. März 2020 starteten wir und legten bis Jahresende an 85 Fahrtagen vollelektrisch rund 5000 Kilometer in Niendorf/Schnelsen zurück. 35 Haushalte zählen wir

mittlerweile zu unserem festen Kundenstamm.

Im kompletten April und in den beiden ersten Maiwochen mussten wir leider coronabedingt alle Aktivitäten unterbrechen. Umso größer die Freude, als endlich wieder der „Normalbetrieb“ aufgenommen werden konnte. „Normalbetrieb“ hieß hier: Unter Berücksichtigung der Corona-Hygienemaßnahmen konnten wir wieder Fahrgäste an

unseren zwei Fahrtagen pro Woche befördern. Durch die Zusammenlegung von Fahrten lernten sich sogar neue Nachbarschaften kennen.

Per 26. Oktober wurde jedoch das Miteinanderfahren erneut eingeschränkt. Nur noch ein Haushalt ist seitdem bei der Beförderung zulässig und wird von uns auch konsequent eingehalten, ebenso wie geltende Hygieneregeln. Bisher sind wir von einer Corona-Infektion im direkten Umfeld verschont geblieben.

Zu einer Bilanz gehört natürlich ein Blick auf die Kosten. Auch hier die gute Nachricht, dass wir uns voll innerhalb des vom Bezirksamt Eimsbüttel genehmigten Budgets bewegen. Letzterem und meinen Mitstreiter*innen danke ich an dieser Stelle für ihren Einsatz für eine nicht nur gute, sondern auch ausgesprochen notwendige Sache: Der Bürgerbus in Niendorf!

Wolfgang Rottstedt

Zweimal wöchentlich fährt der Bürgerbus seine Fahrgäste an ihr Ziel



Foto: blocks/unsplash

Jümmers noch op'n Markt: Schallplatten un Kopfhörer

Mien erster Walkman De Dedektor

Kümmt allens wedder, heet dat jo, stimmt. Radio, so as in mien Kinnertiet. Groten brunen Kassen, mit Knööp un'n Skala. Ober – binnen süht allens anners ut. Kassetten-speeler, CD-Speeler, USB un nicht to vergeeten de scheune Schallplatte. Un dorüm heet dat Ding ok nich mehr Radio, sünnern Soundmaster. Un wiel de Soundmaster groot un swoor is (8 kg), giff dat glieks den Disch dorto.

In de Bohn, orrer in'n Bus hebbt de mehrsten den Knopf in't Ohr. Wenn de jungen Lüüd denn so tosomen sitten doht, mit den Knopf in't Ohr, mutt an mienen ersten Walkman denken. Mien Tan't Grete un Unkel Willi weern Grootöllern-Ersatz. Ik harr de beiden vun Harten leev un wenn mien Mudder greunet Licht geev, dennso mit Juchhuuu no'n Mittleren Landweg. För mi weer dat dor dat Paradies. Tan't Grete un Unkel Willi weern dor no'n Krieg backen bleven. Wo schullen se ok anners hen? Ham-

burg weer in dutt un kaputt. Ut dat lütt Goornhuus weer mit de Tiet en scheune Villa worrn.

De Weltreis no de beiden fung mit'n Bus an, wieder mit de Strotenbohn un denn mit de S-Bohn ab Berliner Tor un an de föfte Töövsteed mutt ik ruut. Kunn ik nie nich verpassen. Worüm nich? De ganze Bohnstieg weer full mit Hundrosen (Heckenrosen). Dat is hüüt noch so. Ober denn – weer ik noch lang nich dor. $\frac{3}{4}$ Stünn to foot! Männichmol heff ik dacht ik weer al in Honolulu wenn dat gor keen Enn nehmen wull. Na ja, as so'n lütte Deern süht man dat allens anners. Ankomen bün ik jümmers. Mien Tan't Grete hett mi denn eerstmol in'n Arm nohmen, düchtig drückt un denn mutt ik allens ankieken wat de beiden nu wedder nee mookt harrn. No dat Meddageten droff ik mi op dat Sofia kuscheln, orrer beter noch in'n Goorn legen. Wat weer dat blots eenmol scheun. Ganz alleen mit mien Gedanken

mang de Vogels, de Immen. De Pogen ut'n Groben vertellt mi ok noch wat.

Över Nacht dröff ik ok af un an blieben. Un denn keem dat allerbest. Obends, ik sloop in so'n Ort Koje, sett Unkel Willi mi wat op'n Kopp, fummel dor so'n beten an enen Kassen rüm un denn – jo denn – heuer ik Musik. Dat weer sien „Dedektor“, Marke „Eigenbau“. Mit düssen „Walkman“ ut de 50er Johrn bün ik jümmers in enen seligen Droom indruselt.

Je weniger du hest, je mehr kannst dat geneten. Und wat harrn wi nich allens all an Technik: Walkman – CD Player – MD Player – iPod (Eipott), nich to bruken för dat Fröhstücksei. Un nu dat Smartphone mit Knopf in't Ohr. Nu sitten twee, achtern, vörn, is ganz egol, un jedeen hett so'n Hörgerät in't Ohr. Denn wippt se mit de Feut, plinkert sik sogar to. Blots snacken, mit'n anner, dat dot se nicht mehr. **Silke Frakstein**

Fördern Sie unser Engagement

Unterstützen Sie den BüV

Der Bürgerverein bildet eine wichtige Schnittstelle zwischen den Menschen vor Ort und den Vereinen, Institutionen sowie zu Verwaltung und Politik. Durch Ihre Spende fördern Sie das breit aufgestellte Engagement des Bürgervereins für unsere schönen und lebenswerten Stadtteile.

Spendenkonto

IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90

BIC: HASPDEHHXXX

Stichwort: Förderung

Spenden sind im Sinne des §10b des Einkommensteuergesetzes steuerlich abzugsfähig. Für Beträge unter EUR 300,00 ist keine Bestätigung durch den Bürgerverein erforderlich. Es genügt, wenn Sie dem Finanzamt die Zahlung mit Beleg und Kontoauszug vorlegen.

Dialog mit dem BüV

Ansprechpartner vor Ort

Als Plattform und Schnittstelle für Informationen in unseren Stadtteilen lädt der BüV zum gemeinsamen Austausch ein: Haben Sie eine Frage rund um Ihren Stadtteil? Ein Anliegen an Politik oder Verwaltung? Sprechen Sie uns auf einer unserer Veranstaltungen oder am Infostand an – oder schreiben Sie eine E-Mail an den BüV: info@buergerv.de.

Seit mehreren Jahren stellen sich interessante Vereine und Institutionen aus unseren Stadtteilen im Bürgerverein-Magazin vor. Möchten Sie einem breiten Publikum aus unseren Stadtteilen über die Ziele und Angebote Ihres Vereins berichten? Dann schreiben Sie gern an unsere Redaktion: redaktion@buergerv.de. **red**

Impressum

Herausgeber Bürgerverein Hoheluft–Großbarkstedt von 1896 e.V.

eingetr. AG Hamburg VR 6675
c/o L. Schmidt, Hainholz 5, 22453 Hamburg
info@buergerv.de • buergerv.de

Spenden- und Beitragskonto

IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90

Redaktion/Gestaltung Joachim Stehmann (**red**)

Anzeigen Joachim Stehmann

Druckauflage 2500 Exemplare

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung eingereicherter Beiträge vor.

Ausgabe 02/2021

Redaktions- u. Anzeigenschluss: 14.04.2021

Erscheinungstermin: ab 12.05.2021

Der BüV gratuliert

Glückwunsch zum Jahrestag

Mär
2021

02.03. Heike Lührs
04.03. Jürgen Strüven
05.03. Hannelore Groth
05.03. Thies Daniels
08.03. Marion Saatmann
09.03. Ingeborg Bochert
12.03. Ute Sietas
15.03. Herbert Corell
15.03. Sabine Jansen

20.03. Christian Könecke
23.03. Manfred Huchthausen
25.03. Monika Hey
28.03. Helge Stemman
29.03. Rosemarie Maier
30.03. Elke Müller (85)
30.03. Birgit Flügge
31.03. Christa Bilgeri

Apr
2021

04.04. Margitta Witte
07.04. Erna Miethner
07.04. Hanne-Lore Kadelbach
08.04. Elfriede Wagner
10.04. Ursel Geyer
12.04. Peter Wittenburg
12.04. Philippe Rosenkranz
13.04. Erna Schulz
15.04. Erich Werner
15.04. Regina Zentner

17.04. Horst Bochert
17.04. Ellen Rogosch-Höbelt
18.04. Marcus O. Klein
24.04. Petra Keil
25.04. Annemarie Feddersen
25.04. Christel Mackens
29.04. Hermann Tomfort (80)
29.04. Günther Schulz
29.04. Dr. Roland Heintze

Mai
2021

02.05. Hans Dietrich Kadelbach (90)
03.05. Hans-Joachim Jürs
04.05. Benedikt Maier (75)
06.05. Joachim Voß
07.05. Sigrid Romca
12.05. Klaus-Dieter Krüger (75)
12.05. Lutz Schmidt
13.05. Waltraut Berndt (80)
14.05. Sigrid Otterbein
14.05. Walter Keil (80)
19.05. Edda Gerber

21.05. Monika Köhler
22.05. Johann Gottfried Wagner
25.05. Kerstin Kleist
26.05. Walter-W. Kossmann
26.05. Dieter Witt
27.05. Erwin Jürs
27.05. Herbert Pawlowicz (80)
27.05. Hans-Hermann Wiechers
29.05. Birgit Toft
30.05. Peter Höfling
31.05. Karin Rasch

Neue Mitglieder

Jan
2021

Frau Martina und Herr Thies
Daniels
..... aus Niendorf

Herzlich willkommen im Bürgerverein!

Verstorbene Mitglieder

Dez
2020

Frau Edelgard Schacht
aus Bönningstedt (Niendorf)
91 J alt | 23 J Mitglied

Wir werden sie in guter Erinnerung behalten

Fragen und Antworten

Der Bürgerverein stellt sich vor

Wer kennt die Situation nicht? Im geselligen Austausch kommt man auf den Bürgerverein zu sprechen. Aber was macht der Bürgerverein eigentlich in unseren Stadtteilen? Wie kann er die Menschen vor Ort in ihren Anliegen unterstützen und was bietet er seinen Mitgliedern? Darauf und auf andere Fragen gibt es kurz und bündig Antwort. Unser



Infolyer stellt den BüV auf sechs Seiten vor. Erhältlich ist der Info-Flyer über den Vorstand oder auf Anfrage an info@buergerv.de. **red**



Wir verstehen uns. Dank Zacho.

Hören verbindet uns Menschen und hält uns geistig fit. **Wie steht es um Ihre Hörgesundheit?** Machen Sie eine kostenlose Höranalyse und erfahren Sie alles über moderne Hörlösungen.

Zacho – Das Beste zum Hören.

Fachinstitute Hörgeräte Zacho

20253 HH-Hoheluft • Hoheluftchaussee 2 • Tel. 040- 300 379 88
 22459 HH-Niendorf/Markt • Zum Markt 1 • Tel. 040- 54 800 930
 22455 HH-Niendorf/Nord • Rudolf-Klug-Weg 7-9 • Tel. 040- 780 122 00
 Weitere in: HH-Blankenese • HH-Othmarschen • Halstenbek • Rellingen
www.zacho.de

Fachinstitut Hörgeräte Zacho GmbH & Co. KG, Am Rathausplatz 17, 25462 Rellingen

Einfamilienhaus oder Baugrundstück in
 Lokstedt, Niendorf, Schnelsen zum Kauf gesucht!



RAINER DINKELS | IMMOBILIEN

Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilie professionell und begleiten Sie zuverlässig bis zum Vertragsabschluss. Sprechen Sie uns an!

Rainer Dinkels
 Dipl.-Betw./Immobilienmakler IHK

Telefon: 040 55929953
 Fax: 040 55929544
info@dinkels-immobilien.de
www.dinkels-immobilien.de



Mitglied werden im Bürgerverein Hoheluft–Großlostedt von 1896 e.V.

*Mitmachen und
Mitreden im Stadtheil*

Alle Infos auf:
buergerv.de/mitglied-werden/

Schlosserei

Anfertigen von Türen,
Fenstern, Gittern
in Stahl, Alu u. Nirosta

Wiechers • Niendorf • Papenreye 12

W

Stahl-Metallbau

GmbH

58 48 51

Fax 58 66 41
www.wiechers-metallbau.de



*Mein Team und ich
freuen uns
auf Ihren Besuch.*

Sascha Zorn, Augenoptikermeister

Wohlfühl- Brillen

mit Meisterservice

Komplett-Brillen inkl. Augenprüfung



Einstärkenbrille Kunststoffgläser	29,-	Gleitsichtsbrille Kunststoffgläser	98,-
Einstärkenbrille Kunststoffgläser superentspiegelt	89,-	Gleitsichtbrille Kunststoffgläser superentspiegelt	179,-
Computer-Arbeitsbrille Kunststoffgläser superentspiegelt	169,-	Einstärken- Sonnenbrille Kunststoffgläser	39,-
		Gleitsicht- Sonnenbrille Kunststoffgläser	129,-

2:1

Optik ruge Vorteil

für Brillenträger!

2 Markengläser aussuchen und
30% bis 50% sparen!

Ersparnis bis zu € 400,-

Für Clevere!
Extrem-Sparen

Der weiteste Weg lohnt sich.

Tibarg Center • Tel. 54 00 74 71



DRUCKSERVICE JANSSEN

Kopieren • Drucken • Grafik • Bildbearbeitung • Beratung

- ★ Digitaldruck in Farbe + s/w
- ★ **Kopieren: Service + SB**
- ★ Scannen, Binden, Laminieren
- ★ **Flyerentwurf und Druck**
- ★ Einladungs- und Visitenkarten
- ★ **Leinwanddruck**
- ★ Plakatdruck bis A0
- ★ **Tintenpatronen + Büromaterial**
- ★ Textildruck (z.B. auf T-Shirts)
- ★ **Stempelanfertigungen**

Frohmeistraße 8
22457 HH-Schnelsen
 Telefon: 040-55 00 40 33
 Fax: 040-55 00 40 34
www.druckservice-jansen.de

Druck-Dienstleistungen aus einer Hand!

**+ Pass- & Bewerbungsbilder
im eigenen Fotostudio +**



Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS

Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
 Persönliche Beratung • Eigene Traueransprachen
 Ausführung aller Bestattungsarten

Hamburg–Niendorf
 Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche)
 Promenadenstraße 15
 Promenadenstraße 19 –Verwaltung–

Tag- und Nachruf 040 – 58 65 65

Der Partner für Senioren in Lokstedt

Seniorenzentrum St. Markus

Gärtnerstraße 63, 20253 Hamburg

Tel. (040) 40 19 08-0, Fax (040) 40 19 08-99

E-Mail: info.stm@martha-stiftung.de



- Vollstationäre Wohnpflege
- Ambulante Pflege zu Hause
- Kurzzeitpflege und Probewohnen
- Tagespflege
- Vorsorge mit der SVS – Karte / Betreutes Wohnen zu Hause
- Mittagstisch im Café Venedig und Essenslieferung nach Hause
- Seniorenwohnungen mit Service
- Wohngemeinschaft für an Demenz Erkrankte
- Angehörigenbeirat und Förderkreis
- Zertifiziert nach Diakonie-Siegel Pflege und DIN EN ISO 9001 : 2008
- Träger des Deutschen Altenpflegepreises 2009
- Ausgezeichnet als „Bester Arbeitgeber im Gesundheitswesen“ 2011 Bundesweit Platz 3



St. Markus
SENIORENZENTRUM

martha-stiftung.de

BESTES HÖRVERGNÜGEN FÜR SIE!



**ASMUSSEN
& SCHÄFER**
HÖRAKUSTIK

UNSERE LEISTUNGEN

- Professionelle Höranalyse
- Hörgeräte vieler Hersteller in allen Preis- und Leistungsklassen
- Spezialist für kleinste „Im-Ohr-Geräte“
- Modernste App-Steuerung
- Tinnitus-Beratung
- maßgefertigter Gehörschutz
- Wartung und Reparaturservice
- Hausbesuche uvm.

Vereinbaren Sie gern einen Termin.
Wir freuen uns auf Sie!

☎ **040 35 71 55 55**

info@hoergeraete-lokstedt.de

www.hoergeraete-lokstedt.de



Neu eröffnet, aber nicht neu im Geschäft!

Als inhabergeführtes Hörerätfachgeschäft punkten wir mit umfangreicher Erfahrung und individuellem Service rund um Ihre Hörgeräte — schon immer hier aus Lokstedt!

Asmussen & Schäfer Hörakustik • Vogt-Wells-Str. 8-10 • 22529 Hamburg